

Pressemitteilung

Havells Sylvania bringt Licht ins Dunkel. LED, Halogen oder Energiesparlampe – welche Technologie für welchen Zweck?

Die Weltleitmesse für Architektur und Technik „Light and Building 2010“ ließ im April keinen Zweifel daran, dass die Zukunft der Beleuchtung in der LED-Technologie liegen wird. Experten sagen voraus, dass LED schon im Jahr 2015 die führende Technologie sein wird. Noch sind LEDs aber nicht für jede Anwendung auch die beste Lösung. Der Einsatzbereich und die Anforderungen an die Lampe entscheiden, ob LED, Energiesparlampe oder Halogen die richtige Wahl ist. Havells Sylvania, einer der führenden Hersteller und Lieferant von Lichtlösungen und Leuchtmitteln, klärt über die Vorteile der drei Technologien auf.

Im Herbst 2009 sind zunächst die herkömmlichen 100 Watt Glühlampen aus den Geschäften in der EU verschwunden, bis zum Herbst 2012 wird stufenweise auch die Produktion von Lampen mit niedrigerer Leistung eingestellt. Es ist also nur eine Frage der Zeit, dass der Verbraucher sich auf die drei alternativen Technologien umstellen muss. Damit das leichter fällt, bieten die Hersteller sogenannte Retrofit-Lampen an, die optisch den gewohnten Glühbirnen gleichen. Die alternativen Lösungen passen ohne Probleme in die alten Fassungen. Welche Technologie ist aber die Beste? „Es geht nicht darum, die drei Produkte zu vergleichen, denn dazu sind sie zu unterschiedlich. Wichtig ist, zu verdeutlichen, dass jede Technologie ihre Vor- und Nachteile hat. Entscheidend ist der Anwendungsbereich, für die der Verbraucher eine Lösung benötigt.

LED

Die Zukunft der Beleuchtung. LEDs haben die längste Lebensdauer mit durchschnittlich rund 15.000 Stunden. Im Idealfall hält eine Sylvania ToLEDo GLS A60 etwa 15 Jahre - bei einer durchschnittlichen Brenndauer von 3 Stunden täglich an 365 Tagen im Jahr. LED-Retrofitlampen sind perfekt geeignet für kalte Umgebungstemperaturen. Bei niedrigen Temperaturen halten LED-Lampen fast unendlich lang und geben keine UV- oder IR-Strahlung ab. Aufgrund der langen Lebensdauer sind die Wartungskosten

relativ gering. LEDs sind in verschiedenen Lichtfarben erhältlich (warmweiß und neutralweiß) und haben eine Sofortstartfunktion. Die Technologie eignet sich insbesondere für dekorative Zwecke, wie zum Beispiel die akzentuierte Spotlight-Beleuchtung von Bücherregalen oder Wandbildern sowie für die Außenbeleuchtung. Im professionellen Bereich kommen LEDs zur Zeit etwa als Orientierungsbeleuchtung in Korridoren, in Fahrstühlen oder als Dekorativ-Beleuchtung in Restaurants oder Bars zum Einsatz. LED ist die Technologie mit dem größten Energiesparpotential: bis zu 90 Prozent gegenüber den herkömmlichen Glühbirnen. Die LED ist kein Temperaturstrahler, die elektrische Energie wird sehr effizient in Licht umgewandelt. Im Moment sind die Anschaffungskosten noch relativ hoch, was sich aber in den nächsten Jahren ändern wird. Derzeitige Retrofit-Varianten wie die Toledo GLS sind in einer Lichtstärke von 6 Watt erhältlich, was 25 Watt bei herkömmlichen Glühlampen entspricht.

Fazit: LEDs sind die umweltschonendste Variante der drei Technologien. In dieser Lösung steckt das größte Entwicklungspotential für alle Anwendungen – nicht nur im Retrofit-Bereich. Auch im Preis wird sich in den nächsten Jahren noch einiges tun.

Halogen

Das Hauptargument für den Einsatz von Halogenlampen ist das klare, brillante, strahlend warm-weiße Licht. Sie eignen sich besonders für Einsatzorte, an denen eine hohe Lichtqualität benötigt wird. Das weiße Licht mit einer Farbtemperatur von etwa 2900 Kelvin kommt am nächsten an die Lichtqualität der herkömmlichen Glühbirne heran und ist somit unter diesem Aspekt der adäquateste Ersatz. Als Einsatzorte eignen sich im privaten wie auch professionellen Bereich insbesondere Wohnräume, Küchen und Schlafzimmer. Halogen-Licht ist zum Beispiel sehr gut für Leselampen geeignet. Während die Lichtqualität fast perfekt ist, ist das Energiesparpotential mit 20-30 relativ gering im Vergleich zu LED und CFL. Halogenlampen sind Temperaturstrahler, d.h. dass die größte Menge der eingesetzten Energie in Wärme umgewandelt wird. Mit 2.000 Stunden haben sie die geringste Lebensdauer der drei Technologien. Nichtsdestotrotz hat zum Beispiel die Sylvania Halogen Classic Eco eine zweimal so lange Lebensdauer wie die herkömmliche Glühbirne.

Fazit: Wenn es auf die Lichtqualität ankommt, geht nichts über Halogen. Zudem ist der Anschaffungspreis ein großes Plus.

Energiesparlampen

Energiesparlampen überzeugen besonders durch ihre lange Lebensdauer von 10.000 Stunden und einem hohen Energiesparpotential von etwa 80 Prozent. Die Sylvania Mini Lynx ist in Lichtfarben erhältlich: warmweiß, neutralweiß und tageslichtweiß. Längst sind die Energiesparlampen über ihre Kinderkrankheiten hinweg: es gibt sie in Sofort-Start Varianten oder als dimmbare Lampen. Sie sind vor allem für Einsatzorte geeignet, wo das Licht über mehrere Stunden brennen soll. Dazu gehören u.a. Hotels, Treppenhausbeleuchtung, Flure oder auch Bäder. Bei einer mittleren Lebensdauer von 10 Jahren ist bei einer Energiesparlampe ein Sparpotential von etwa 90 Euro in zehn Jahren möglich – mehr als bei jeder anderen Technologie.

Fazit: Energiesparlampen sind die wirtschaftlichste Lösung – lange Lebensdauer mit hohem Energiesparpotential.

Über Havells Sylvania:

Havells Sylvania wurde im März 2007 Teil der Havells India Ltd. Unternehmensgruppe, einem der größten Hersteller elektrischer Komponenten und Systeme Indiens. Mit über 40 Verkaufsbüros sowie 5.000 Mitarbeitern in über 50 Ländern erzielt die Gruppe einen Umsatz von mehr als 1,2 Milliarden US-Dollar. An 16 Fabrikationsstandorten in Indien, Europa, Lateinamerika und Afrika werden flächendeckend Lampen, Leuchten und Komplettsysteme hergestellt. Das Spektrum reicht von der Beleuchtung einfacher Objekte über die lichttechnische Gestaltung von Schaufenstern, die designorientierte Architekturbeleuchtung von Kunstgalerien bis hin zu kompletten Lichtlösungen für Einkaufszentren und Gebäudefassaden. Die Produkte werden unter den Markennamen Sylvania, Concord und Lumiance vertrieben.

PRESSE-KONTAKT:

Dederichs Reinecke & Partner/ Mutual PR

Torben Knye

torben.knye@dr-p.de | Tel.: 040/20 91 98 235

Fax: 040/20 91 98 299

Schulterblatt 58, 20357 Hamburg